

GYM_6_ZK_mit_Zeitangaben

	1	((LP stellt sich vor die klasse; die SuS stehen an ihren plätzen)) LP: so. (1.5) katharina? (6.5) ä:::m: (---) ich wünsch euch eine guten morgen.
	2	SuS: morgen frau LP. [und] frau K.
	3	LP: [dan] (2.5) ja. Dankeschön. (--) setzt ihr euch bitte? ((die SuS setzen sich)) ich weiß nicht genau ob ich n overheadprojektor brauche, aber ich würde gerne, dass (.) ihr unseren jetzt trotzdem mal holt. wer macht das eben? ((einige SuS melden sich)) in welcher klas=fiona weißt du in welcher der ist?
	4	Fiona: ich glaube in der de ist der in der klasse.
	5	LP: ja. dann (.) geh mal einmal in die de, und sag wir brauchen den heute. ((fiona steht auf, um den overheadprojektor zu holen)) (2.0) gut. (4.5) kreide- (2.0)
	6	Fiona: ((vom flur bzw. der klassentür)) bei der de steht noch keine lehrer. (--) also da ist nich kein lehrer.
	7	LP: ich geb dir mal meinen schlüssel mit. (3.5) ((LP nimmt ihren schlüssel und gibt ihn fiona))
	8	S?: fiona jetzt bist du der lehrer, und darfst ihnen aufschließen. (2.5)
	9	LP: kannst denen aufschließen.=ne?
	10	Fiona: ja.
01:48	11	LP: (3.0) ((schließt die tür und stellt sich vor die klasse)) so. okay. ich hatte ja gesagt, dass wir jetzt so_n bisschen themewechsel haben, es geht nämlich nochmal um ne besondere art von literatur, (--) ne ganz kleine art von literatur, gedichte. (--) so_n ganz paar gedichte werd ich mit euch besprechen, (---) öm:: (-) haben wir auch gar nicht so oft gemacht, das bietet sich an damit das jahr ausklingen zu lassen. (---) heute kommt n gedicht dran:, (--) öh:: da: bevor wir uns damit auseinandersetzen, möchte ich ganz gerne, dass ihr mal überlegt was ihr mit diesem begriff hier verbindet. ((schreibt das wort „Zirkus“ an die rechte tafelseite und kreist es ein; nickt dann lara zu))
	12	Lara: äm (--) also (--) ich (---) also einmal verbinde ich damit (.) chaos, also so_n bisschen, ((LP schreibt "Chaos" und "Durcheinander" an die tafel; es wird dem wort „Zirkus“ in form einer mindmap zugeordnet, siehe Material-1.)) äm (-) und (--) ja. (3.0)
	13	LP: kannst du das erklären, weil das wär jetzt nicht vielleicht das erste, was ich mit äh zirkus verbinden würde, (--) vielleicht

	kann ich das noch ergänzen? ((zu fiona, die die klasse mit dem overheadprojektor betritt)) danke fiona. hast du denen aufgeschlossen?
14	Fiona: (1.5) wie bitte?
15	LP: hast du denen aufge[schlossen?]
16	Fiona: [ja.]
17	LP: okay. (2.0) dann wird_s nämlich auch schlagartig ruhiger. ((nimmt den schlüssel von fiona entgegen)) okay danke. (3.0) ((LP legt den schlüssel auf das pult; fiona geht an ihren platz.)) lara wieso kö (.) wieso chaos durcheinander, vielleicht kann ich das verbessern.
18	Lara: (---) manchmal sagen die eltern ja öm () du benimmst dich wie im zirkus ().
19	LP: okay:. vielleicht sollten wir für (.) chaos durcheinander was anderes finden. was das besser trifft, wieso (-) eltern manchmal sagen du benimmst dich wie im zirkus. (---) is ja so_n bild.=ne? was da gemalt wird. ((deutet auf freya)) ja?
20	Freya: also hm dass man so quatsch macht, und oder (--) als äm (1.5) ja.
21	LP: (3.0) ((wischt "Chaos" und "Durcheinander" wieder weg)) ä:::m quatsch? fällt euch zu quatsch noch was ein? zaid?
22	Zaid: albernheiten. [ja.]
23	LP: [okay:.] (6.0) ((schreibt "Albernheiten" in die mindmap)) gut. (---) ich nehm mal=du hast quatsch gesagt, ich mache so spaß.=ne? ((notiert "Spaß" unter "Albernheiten")) spaß im weitesten sinne. was verbindet ihr noch mit zirkus? (--) kristine.
24	Kristine: unterhaltung.
25	LP: hm_hm. (4.5) ((schreibt "Unterhaltung" in die mindmap)) was noch? weiter. (--) bestimmt noch mehr. bianca?
26	Bianca: artisten und akrobaten.
27	LP: (9.0) ((schreibt "Artisten, Akrobaten" in die mindmap)) romy.
28	Romy: zirkustiere. also in den zirkussen (-) äm wo tiere mitspielen.
29	LP: ((schreibt "Zirkustiere" in die mindmap))ich nehme sogar den begriff zirkustiere, weil es sidn irgendwie (-) immer besonders ausgebildete tiere.=ne? (1.5) benno?
30	Benno: nee. ich [wollte auch tiere sagen.]
31	LP: [wolltest du auch sagen.] (2.5) okay. gustav?

32 Gustav: so_n großes zirkuszelt.

33 LP: hm_hm. (6.0) ((schreibt "großes Zelt" in die mindmap)) (2.0)

34 Oskar: nee.

35 LP: nee entschuldigung. <<:-> jetzt geht ds wieder los.>

36 Oskar: kunststücke. [also-]

37 LP: [ja.] (--) oskar.

38 Oskar: wie über_s seil tanzen und so.

39 LP: (12.0) ((schreibt "Kunststücke" und „z.B. Seiltanzen" in die mindmap)) weiter. (-) liam?

40 Liam: äm zum beispiel ein clown.

41 LP: (---) könnt ich direkt hier dazu nehmen.=ne? (2.5) ((schreibt "Clown" in die mindmap)) ä:::h dana.

42 Dana: ja so_n (-) zirkusdirektor.

43 LP: (8.5) ((schreibt "Zirkusdirektor" in die mindmap; einige SuS reden unverständlich)) okay weiter? jetzt benno?

44 Benno: eintrittskarten.

45 LP: <<:-> hm.> (2.5) ((schreibt "Eintrittskarten" an die tafel))

46 Manuel: benno denkt immer an_s geld.

47 S?: ja. ((LP lacht)) (2.5) (unverständlich, ca. 2.5 sek.) ((SuS lachen))

48 Liam: das schreit er jetzt erstmal fett durch die ganze klasse.

49 LP: (---) okay:: (--) mila?

50 Mila: feuerspucker.

51 LP: ja. okay. sind wir schon (.) bei den (.) verschiedenen attraktionen. (-) feuerspucker, ((schreibt "Feuerspucker" in die mindmap)) freya?

52 Freya: jongleure.

53 LP: hm_hm.

54 Freya: oder jonglieren.

55 LP: (6.0) ((schreibt "Jongleure" zu „Feuerspucker" in die mindmap)) öh:: (---) oskar.

56 Oskar: publikum?

57 LP: ja natürlich. das haben wir völlig vergessen, dann mach ich das mal hier hin, (4.5) ((schreibt "Publikum" in die mindmap)) gustav?

58 Gustav: Manege.

59 LP: hm:::_hm::: zirkustiere, wo hatte ich das mit dem zelt? (---) da. (1.5) dann nehme ich das hier runter, (4.5) ((schreibt "Manege" in die mindmap)) fiona?

60 Fiona: musik.

61 LP: hm_hm. (3.5) ((schreibt "Musik" in die mindmap)). so. die letzten? (---) mila und freya,

62 Mila: also popcorn oder so.

63 LP: ich hab=was hatte-

64 Mila: essen.

65 LP: ja genau. also (-) öh popcorn, wie könnte man was was erwartet ihr noch, was ihr so in (-) im zirkus bekommt? (---) liam.

66 Liam: hier zuckerwatte.

67 LP: ja. wie könnte man das so pocorn zuckerwatte unter einen begriff bringen? ((deutet auf emil))

68 Emil: snacks?

69 LP: ja:, snacks? oder? (--) ((deutet auf benno.))

70 Benno: süßigkeiten.

71 LP: ja ich glaube auch, es ist mehr [süßigkeiten.]

72 S?: süßwaren.

73 LP: (---) süßwaren. ((schreibt "Süßwaren" in die mindmap)) ist vielleicht sogar=ist so_n bisschen, zirkus ist so_n bisschen auch älter.=ne? so- (-) da finde ich süßwaren ist auch so_n älterer begriff. passt gut. freya?

74 Freya: ä:m auch (.) waggons. oder-

75 LP: (---) äh::: ((schreibt "Waggons" in die mindmap))

76 Freya: wo die dann drin übernachten. (-) die (--) artisten und sowas.

77 S?: und tiere.

78 Freya: ja.

79 LP: <<nachdenklich> waggons.> (---) ä::m warte mal. (1.5) ja okay. hm_hm? ja? zaid.

80 Zaid: also ds hab ich gedacht. also ich verbinde auch mit zirkus äh immer (-) äh farben. also das_s n bisschen farbenfroh.

	81	LP: gut. (---) ich finde das passt hier ganz gut (--) dazu, zu dem ersten was ihr auch gesagt ha=wer hatte das gesagt? (--) lara du hattest gesagt, so_n bisschen chaos durcheinander, das ist ja wie im zirkus, (---) bunt. (--) ne? farben und bunt, das (.) passt auch sehr schön dazu. (--) farben. (4.5) ((schreibt "Farben" in die mindmap)) okay. das soll erstmal reichen, (-) mila?
07:23	82	Mila: äm vielleicht auch, dass es halt auch für kinder ist, das bunter farben und so, (--) [kinderunterhaltung.]
07:24	83	LP: [okay.] ((schreibt "Kinder" in die mindmap)) gut. das nehme ich jetzt doch noch dazu, ich finde das passt ganz gut, publikum ist zwar hier unten irgendwo, da.=ne? aber kinder spielen auch ne rolle. gut. ((legt die kreide weg und stellt sich vor die klasse)) es gibt eine (-) dichterin, die hat was geschrieben über zirkus, (-) was n bisschen ungewöhnlich ist, aber ihr werdet vieles davon wiedererkennen, und euch trotzdem fragen, hm: hat das jetzt wirklich was mit zirkus zu tun. (--) ich les es mal vor, ihr hört es euch einfach an. (--) das ist von rose ausländer. (---) <<vorlesend> zirkuskind. (1.5) ich bin ein zirkuskind, spiele mit einfällen. bälle auf (--) ab. (--) ich gehe auf dem seil, über die arena (-) der erde. (---) reite auf einem flügelpferd, über ein mohnfeld, wo der traum wächst. (--) werfe dir traumbälle zu, (-) fang sie auf.> (2.5) ((SuS lachen)) okay. ich weiß dass einige von euch das schon kennen, (2.0) egal. ich lese es nochmal vor, (---) hört es euch an, (--) und dann überlegt mal, huh? (--) was kann ich damit anfangen, was hab ich dazu zu sagen. (3.0) und jetzt bitte ich wirklich leise zu sein. dana du auch.=ne? (--) also. <<vorlesend> rose ausländer, (.) zirkuskind. (---) ich bin ein zirkuskind, (--) spiele mit einfällen; (-) bälle auf (--) ab. (--) ich gehe auf dem seil über die arena der erde. (--) reite auf einem flügelpferd über ein mohnfeld, (-) wo der traum wächst. (---) werfe dir traumbälle zu. (-) fang sie auf.> (6.5) ((LP wartet; einige SuS melden sich)) fiona?
	84	Fiona: das hört sich so_n bisschen fantasymäßig an. [so (-)] ganz verträumt so: (---) ja.
	85	LP: [okay.] (4.5) ja, (-) sammeln wir einfach.=ne? bianca?
	86	Bianca: also die stimmung hat jetzt immer (.) so (-) sozusagen so_n (doppelsinn.) so traumbälle ud traumfeld (--) ja. und dann noch flügelpferd.
	87	LP: wow. hast du dir schon ganz viel gemerkt ja? okay. auf die kommen wir noch zu sprechen. manuel?
	88	Manuel: das klingt so wie n: (-) abendgedicht. irgendwie so zum einschlafen oder sowas. (unverständlich, ca. 2.5 sek.) traum.
	89	LP: (--) gucken wir mal, mila?

	90	Mila: das hört sich n bisschen an wie so_ne aufgabe. find ich.
	91	LP: ah ja. okay, (---) waren [die noch-]
	92	Mila: [zum beispiel] fang sie auf und sowas [also] das ist wie so_n (---) hm rätsel find ich.
	93	LP: [ja.] (1.5) das richtet sich an irgendjemanden.=ne?
	94	Mila: ja.
	95	LP: ja. also (.) wie ne aufgabe, und ein rätsel hat er zu lösen. (---) wer soll denn wohl das rätsel lösen? (2.5)
09:44	96	Kristine: ()
09:45	97	LP: kristine.=ne? (-) wir gucken=ich geb euch das=äh <<:-)> nein nein. kristine hatte sich auch gemeldet. ((lacht)) ja sie löst das auch mit.> (-) ich zeig euch das gedicht, ich teil_s jetzt einmal aus, (--) ihr lest es euch bitte einfach nochmal durch, (-) und dann (-) ö:m (.) ja. die aufgaben (.) sag ich gleich nochmal. (10.0) ((LP beginnt, das Gedicht auf einem kleinen Blatt auszuteilen, siehe Material-2.)) ((an benno gewandt)) die seite gebt mal selber weiter, benno. (5.5) ((LP verteilt das gedicht auf der linken seite der klasse))
	98	Se: bekommen wir die arbeit heute wieder?
	99	LP: ja in der zweiten stunde.=ne. (--) da machen wir dann auch noten. das mach ich in einem rutsch. (---) ne? (2.0) ich will sie ja heute eintragen. (5.5) ((verteilt die gedichte auch auf der anderen seite der klasse; räuspert sich)) achso. äh::: wollte ich ja gar nicht. ((lacht; zu manuel)) gib weiter nach hinten manuel. (26.5) ((verteilt die restlichen gedichte; romy gibt ihr die übrigen blätter wieder; zu romy)) danke. (4.0) ((räuspert sich)) (10.0) ((geht nach vorn zur tafel)) (20.0) ((beginnt das tafelbild Material-3; schreibt "Rose Ausländer, Zirkuskind" an die tafel und unterstreicht es; auch das datum wird an die tafel geschrieben)) (19.5) ((wartet vor der tafel)) ä::m (---) gucken wir uns das gedicht mal n bisschen genauer an, (3.5) macht mal das fenster zu. genau, das ist wahrscheinlich sehr laut.=ne? für die aufnahme.=macht mal zu. (--) ich (.) werde die tür aufmachen, da ist es glaub ich nicht so=mach_s richtig zu liam. ((öffnet die tür)) das ist wirklich sehr laut da draußen. (3.5) arbeiten wir mit tür, in der hoffnung dass es draußen nicht so laut ist. sch::: mila. (2.5) äm (3.0) ((zu manuel)) hm?
	100	Manuel: also ich- (--) das ist doch gar kein gedicht. da reimt sich doch gar nichts oder?
	101	LP: hm_hm. du redest schon über die form. dann fangen wir halt damit an. (--) meint ihr das ist trotzdem ein gedicht, manuel sagt da reimt sich nichts. (---) dana.

- 102 Dana: also ich glaub schon dass es jetzt (-) äm von bedeutung ist, weil manchmal werden gedichte im englischen geschrieben, und=oder in anderen sprachen, und die werden dann übersetzt und () in der sprache in der sie eigentlich geschrieben sind, ((LP schließt ein fenster; dana ist nicht zu verstehen.)) die werden dann übersetzt und dann reimt sich das nicht mehr.
- 103 LP: hm_hm. das kann manchmal sein, hast du aber recht, das ist tatsächlich ne deutsche dichterin, das ist keine übersetzung. (--) es ist trotzdem ein gedicht. manuel du hast ja recht, es reimt sich nicht ne. das ist komisch. (---) es ist n gedicht. (---) liam?
- 104 Liam: also ich finde gedichte müssen sich nicht immer reimen, [weil] (--) also gut. wenn_s sich reimt hört_s sich schön an, aber wenn man den text schön schreibt, (--) un:d also- wenn man dann alles passend schön schreibt, auch wenn_s sich nicht reimt, (--) dann kann sich ein gedicht trotzdem auch sehr gut anhören, ohne dass es sich alles reimt.
- 105 LP: [hm_hm.] (11.5) du hast recht. also es gibt ne ganze menge mo=und zwar modernere gedichte, und wenn ihr mal guckt, neunzehnhundertneunundziebzig so lange ist das noch gar nicht her, (--) also es ist eher so: f=zeitgenössisch würde man sagen, (--) öm: (--) da reimen sich sehr viele nicht. spricht irgendwas von der äußeren form dafür, daFÜR dass es sich um n gedicht handelt? (2.0) alleine von der form. (---) wobei ich gleich wieder zum inhalt komme. den will ich erstmal mit euch besprechen. gustav.
- 106 Gustav: ist ja oft bei (.) gedichten so, dass da () so einzelne verse so ().
- 107 LP: genau. verse und wisst ihr wie man so mehrere verse zusammen, die so in sich (--) gebündelt sind nennt? (2.5) vers ist die übersetzung für zeile. im geb=gedicht. (--) das gedicht hat wie viel zeilen? lasst mal die überschrift weg, zählt mal einmal durch, <<flüsternd> drei vier fünf sechs sieben acht neun zehn elf zwölf.>
- 108 SuS: vier. vier.
- 109 S?: zwölf.
- 110 SuS: elf. zwölf.
- 111 LP: kristine?
- 112 Kristine: zwölf.
- 113 LP: du sagst zwölf z=zwölf verse, (--) aber zaaid du hast vier gesagt, was ist denn da vier, und wie nennt man das, darum ging_s mir nämlich. das ist auch typisch für gedichte. fiona?
- 114 Fiona: strophen.

- 115 LP: ja genau. (--) es hat vier strophen. eins zwei drei vier strophen, dies strophen haben unterschiedlich viele verse. (--) zum beispiel l=die letzte strophe hat tatsächlich zwei verse. (--) <<vorlesend> werfe dir traumbälle zu, fang sie auf.>=ne? das (.) gehört zusammen. (--) alleine das (.) manuel (.) spricht von der äußeren form für_n gedicht, es (.) geht auch noch um was anderes, aber da nähern wir uns dann (-) über den inhalt dran. inwiefern das auch ein gedicht ist. (--) übrigens abgesehen davon, was steckt denn im wort gedicht drin? (1.5) was ist da enthalten? (--) was ist ein geDICHt? (2.0) klara. was steckt da drin? (-) welche=welches wörtchen? (3.5) ((räuspert sich)) gedicht. (---) ge bestimmt nicht. was steckt drin? (1.5)
- 116 Klara: dicht.
- 117 LP: ja daicht. was könnte das heißen? ein kleiner text der (2.0) geDICHtet wurde? (---) man könnte auch was anderes sagen. statt GEdichtet (5.5) ((macht mit den händen komprimierende bewegungen)) ein großer text wird ((macht wieder komprimierende bewegungen und imitiert ein geräusch des zusammenquetschens)) jakob?
- 118 Jakob: klein gemacht?
- 119 LP: ja klein gemacht. VERdichtet. wobei klein gemacht vielleicht nicht ganz der ge=richtige ausdruck ist, denn ein gedicht kann ja auch großes enthalten. es ist nur verdichtet. ganz kompakt gemacht. (--) und (.) hier ist auch irgendwas kompakt beschrieben. um das geht es mir jetzt. und dann sind wir beim inhalt. hm_hm? mila?
- 120 Mila: also es hat auch so:, äm dass äm also (.) man es, also es halt (.) nicht zusammen geschrieben ist, passt aber zusammen.
- 121 LP: ja. (--) genau.
- 122 Mila: es ist nicht so wie ne geschichte. zum beispiel-
- 123 LP: schön.
- 15:45 124 Mila: markus ist, und dann äm sagt man irgendwas anderes.
- 15:46 125 LP: ja sehr schön. (--) das heißt es ist keine reine geschichte, es ist irgendwas anderes was erzählt wird, und des(.)wegen möchte ich mit euch jetzt erstmal gucken, (--) um was es (.) eigentlich in DIESEM gedicht geht. es hat was mit zirkus zu tun, (--) aber (--) irgendwie tauchen komische wörter auf, oder ungewöhnlich wörter, und jetzt (.) wollte ich mit euch das ganze ent (--) ENT (-) entdichten. wieder so_n bisschen (-) aufblähen. und raussuchen. (--) wer spricht denn hier? (---)
- 126 Gustav: ((hat auf seinem tisch eine spinne entdeckt)) ne spinne.
- 127 LP: (---) wer spricht hier? (5.5) manuel?

	128	Manuel: das zirkuskind. halt das kind was im zirkus ist vielleicht.
	129	LP: gut. und (-) woran (.) hm=guck mal genau hin, das ist das erste wort, wer spricht denn da? (---) mila?
	130	Mila: ich.
	131	LP: ich. wisst ihr wie da=wie man das im gedicht nennt?
	132	S?: die ichperson.
	133	LP: man könnte sagen die ichperson, aber weil (-) kennt ihr vielleicht n anderen begriff von von gedichten, lyrisch. (--) lyrisch poetisch, man nennt das das lyrische ich. das spricht ja mit euch, und das ist irgendwie n zirkuskind.=ne? (--) ICH (5.5) ((schreibt "Ich=Zirkuskind" an die Tafel)) wen spricht es denn an? (2.5) oder spricht es da überhaupt wen an? (---) weil ich=wir hatten vorhin schon drüber gesprochen, deswegen sag ich das. ((auf mila deutend)) ja?
	134	Mila: also eigentlich äh spricht es hier (--) niemanden an. nur es erzählt so von sich.
	135	LP: (---) okay. das ist jetzt die frage. wird gar keiner=äh du hast recht, der erzählt viel von sich. (--) guckt mal genau hin. wird jemand angesprochen? usman.
	136	Usman: äm dir. das (xxx da.))
	137	LP: genau. wer könnte denn dir sein? (1.5) sch. kristine?
	138	Kristine: jeder ()
17:30	139	LP: genau. sehr schön. das nennt man auch das lyrische du. also irgendwie ein ein ICH, wer immer das ist, spricht ein du an, und hier ist es tatsächlich so. nicht in jedem gedicht passiert das, aber hier ist es so. (--) freya? ((schreibt "Du" an die tafel und zieht einen kasten darum; auch das "Ich" wird mit einem kasten versehen))
17:31	140	Freya: also es äm das zirkuskind sagt auch so was es tut. also (-) äm ich spiele mit einfällen, ich gehe auf dem seil, äm riete also ich reite auf einem flügelpferd, und (.) ich werfe dir traumbälle zu, also es erzählt auch sowas, was (-) äm zirkuskinder machen.
	141	LP: gut okay. und das heißt, das möchte ich gerne mal aufschreiben. du hast es jetzt schon aufgezählt. (--) was macht dieses t=zirkuskind alles? und jetzt solltet ihr mal (--) solltet ihr mal strophe für strophe durchgehen. was macht das alles? (1.5) ich. (-) zirkuskind. ((malt einen strich an die tafel, der von "Zirkuskind" ausgeht)) (1.5) lara.
	142	Lara: es spielt mit (.) äm einfällen.

- 143 LP: gut. (5.0) ((schreibt "spiele mit" an die tafel)) ihr könnt das übrigens abschreiben ne. das mach ich nicht nur nur so für mich, gleich hefte raus, mit abschreiben. (2.5) ((die SuS holen ihre hefte raus und beginnen, das tafelebild abzuschreiben; dabei reden sie durcheinander; die LP schreibt "Einfällen" an die Tafel))
- 144 S?: dürfen wir das auch auf den zettel schreiben?
- 145 LP: Könnt ihr auch machen, klar wenn_s wenn_s, dann aber auf die rückseite. weil es auf die (.) auf die vorderseite wird_s nicht passen. (--) <<vorlesend> ich spiele mit einfällen,> und übrigens nicht nur mit einfällen. womit spielt es auch? (2.0) guckt in die erste strophe. im grunde genommen sind wir jetzt ganz nah am text dran. tabea.
- 146 Tabea: äm mit bällen?
- 147 LP: ja. (4.5) ((schreibt "mit Bällen" an die tafel und wischt das "Du" weg.))
- 148 Oskar: auch das rechte abschreiben?
- 149 LP: das du könnt ihr nochmal weglassen, das d=rechte braucht ihr nicht abschreiben, da kommen wir nur drauf wieder zu sprechen. ((schreibt "Du" weiter unten an die Tafel))
- 150 Liam: hab mal kurz ne frage?
- 151 LP: ja.
- 152 Liam: können wir die fenster aufmachen, das lässt sich hier nicht aushalten.
- 153 LP: (1.5) ich (.) versuch_s nochmal. hm das wird immer wieder laut werden, (---) ((öffnet das fenster am pult)) liam ich mache nur dieses fenster auf ja? weil ich das unkomplizierter auf und zu machen kann, (---) und ihr kennt ja die bauarbeiter, sobald wir die fenster aufmachen ist das für die äh (--) sozusagen einsatz. maschinen an. wir gucken mal. (--) okay. erste strophe. <<von der tafel vorlesend> ich das zirkuskel=kind spiele mit einfällen mit bällen.> (--) was passiert (.) in der zweiten strophe? (7.5) klara.
- 154 Klara: hm da geht es auf_m seil, über die arena. (---) der erde.
- 155 LP: (15.0) ((schreibt "gehe auf dem Seil über die Arena der Erde" an die tafel)) in der dritten strophe- (4.5) das ist jetzt auch merkwürdig. (---) inga?
- 156 Inga: äm das reitet auf einem flügelpferd.
- 157 LP: (10.5) ((schreibt "reite das Flügelpferd..." an die tafel)) und in der vierten? (7.5) usman?
- 158 Usman: (spielt mit bälle) und traumbälle.

	159	LP: ja.(--) moment. nicht nicht nur spielen, noch was anderes. und dann möchte ich nämlich das du wieder mit reinbringen. emil?
	160	Emil: also sie wirft sie dir zu.
	161	LP: hm_hm. (7.5) ((schreibt "werfe dir traumbälle zu" an die tafel und kreist das "du" ein))
	162	Mila: das hört sich auch so an als würde sie (--) einem helfen.
	163	LP: (---) können wir noch gleich drüber sprechen. (2.0) so und jetzt, moment. was gi=jetzt ist aber in der letzten strophe noch mehr dabei. (--) in den ersten strophen wird ja ganz viel erzählt was das zirkuskind macht. und das haben wir jetzt ziemlich wortgetreu aufgenommen, <<von der tafel vorlesend> ich das zirkuskind spiele mit einfällen mit bällen. gehe auf dem seil über die arena der erde. reite das flügelpferd, wel=werfe dir traumbälle zu.> und jetzt ändert sich was in der (.) letzten strophe. (1.5) ((deutet auf dana))
	164	Dana: äh in der letzten strophe wird der leser mit einbezogen.
	165	LP: sehr schön. und zwar was=inwiefern wird der leser mit einbezogen? sehr sehr schön ausgedrückt dana.
	166	Dana: äm das gedicht also das zirkuskind spricht den leser direkt an.
	167	LP: ja. und was was will es vom z=leser? (---) ((nickt lara zu))
	168	Lara: äm (-) es soll eine aufgabe erfüllen.
	169	LP: (--) und zwar welche?
21:22	170	Lara: (--) äm (-) die traumbälle auffangen.
21:23	171	LP: gut. <<von der tafel vorlesend> ich werfe dir (-) traumbälle zu,> (14.5) ((schreibt "Fang sie auf" an die tafel; macht einen folgepfeil, ausgehend von "Traumbälle", und umkreist "=Zirkuskind" und "Fang sie auf")) okay. das ganze heißt zirkuskind. erkennt ihr einiges wieder hier (-) von dem was ihr am anfang so über zirkus assoziiert habt? (2.5) gustav.
	172	Gustav: ja also manchmal so_n bisschen, also die eine strophe gehe mit dem seil irgendwie, (--) das macht man ja auch (---) äm au (--) in so_ner arena, in so_nem zirkus, ((LP nickt)) aber ansonsten finde ich hat das nicht mehr so viel mit (-) zirkus zu tun.
	173	LP: was sagen die anderen? (--) du sagst es ist was vom zirkus, (-) aber irgendwie entfernt es sich auch davon. (--) gucken wir erstmal was die anderen noch sagen. erkennt ihr was wieder? (---) tamara.
	174	Tamara: äm also ich denke die bälle auch, (--) und ich denke auch (-) äm dsa mit dem flügelpferd. natürlich ist das jetzt im zirkus

	kein flügelpferd, aber vielleicht auch ein pferd oder n elefant. ((LP deutet auf "Zirkustiere" in der mindmap))
175	Gustav?: was ist ein flügelpferd?
176	LP: (--) aha was ist n=ja sprechen wir noch gleich drüber.
177	Lara: [pegasus.]
178	LP: [pe= ah sehr schön.] ((deutet auf lara)) sag mal. lara. lara sag.
179	Lara: (---) ein flügelpferd ist ein pegasus.
180	LP: ja das kommt aus der griechischen mythologie.=ne? (--) ein geflügeltes pferd. ja? ((deutet auf benno))
181	Benno: also ich würd sagen, das (-) hört sich jetzt eher nach der unendlichen geschichte so in die richtung an. wird aus der fantasie des lesers geschrieben.
182	LP: [sehr schön.]
183	Benno: [nur das] diese leserin äh dieses zirkus(.)kind ist.
184	LP: okay du sagst die leserin ist das zirkuskind. müssen wir gleich mal überlegen. (--) also ihr habt schon gesagt, gustav ich greif deins nochmal auf.=ne? da sind sachen die aus dem (.) zirkus passen, (--) zum beispiel über einem seil gehen, in einer arena, (--) zirkustiere tauchen auf, ein pferd, allerdings ein geflügeltes pferd, der pegasus, und es taucht natürlich noch was aus auf au=aus auf dem zirkus. was was taucht direkt konkret aus dem zirkus noch auf? (--) und dann wird es ver (.) verändert. (---) mila?
185	Mila: äm äm sie kann ja auch auf=mit_n (-) auf n (-) seil mit äm (---) bällen jonglieren.
186	LP: gut.
187	Mila: deswegen passt das ja auch mi dem (---) also einmal mit diesem vorstellen, (-) die (-) hoch und ab sch?steht das ja auch,
188	LP: ja.
189	Mila: auf und ab. und (-) es würde irgendwie auch passen, wenn sie auf_m (.) seil, (-) also (.) rangieren und dann (2.5) ((macht eine jonglierende bewegung)) (unverständlich, ca. 3.5 sek.)
190	LP: ((macht ebenfalls eine jonglierende bewegung.)) dieses bild.=ne? [also irgendwie-]
191	Mila: [()] ja und dann fällt das runter vielleicht,
192	LP: vielleicht. [das das ist im gedicht nicht mehr enthalten,] aber man kann sich das so vorstellen ne.

- 193 Mila: [()]
- 194 LP: ((macht eine jonglierende bewegung)) ja sie jongliert, und und n ball fällt runter, und jemand soll ihn auffangen.
- 195 Mila: ja so_n (.) bisschen das alles=also immer einen fallen, und dann den nehmen der unten bleibt ()
- 196 LP: gut okay. das ist so_n bild.=ne? wobei wir wissen gar nicht ob es n er oder ne sie ist, also (-) jedenfalls das lyrische ich.=ne? (--) genau. das sind sachen die direkt aus dem zirkus sind. und jetzt komm ich zu gustav, der hat nämlich gesagt (--) irgendwas ist aber auch anders. und benno du hast gesagt fantasie. (--) inwiefern entfernt sich das von zirkus? (---) oder irritiert euch so_n bisschen? dana.
- 197 Dana: äm (--) mit dem (--) mohnfeld, das (--) ist (.) irgendwie so (-) erst wie so_n (meer) so. (-) äm (--) das hat nicht so richtig was mit zirkus zu tun, das ist ja auch in der manege, und [()]
- 198 LP: [ja.]
- 199 Dana: äh in der nähe des zirkuszeltes, und (-) äm wenn jetzt über das mohnfeld äh (--) wenn der über das mohnfeld reitet, das ist ja () zirkuszelt, und dann wo der traum wächst, (da können) ja auch keine träume wachsen.
- 200 LP: gut okay. da wird_s völlig verändert. tamara?
- 201 Tamara: also auch äm (.) über die arena der erde.
- 202 LP: ja. (--) das ist ne ganz andere arena als ne zirkusarena.=ne? (---) ja? lara?
- 203 Lara: ich hätte es eher traumkind genannt. weil es geht ja eher (-) so um träume.
- 204 LP: sehr schön. das hat ganz viel mit träumen zu tun. (--) hm_hm. (--) zaid?
- 205 Zaid: also (-) äm (-) das kann ja eigentlich auch sein dass so_n kind träumt oder so. (--) im traum (.) äm irgendwie sieht das (-) äm (2.5) halt (.) äm (--) zirkuskind, und (-) die sagt ihm das dann, äh öh der.
- 206 LP: (--) okay. (--) freya.
- 207 Freya: also halt über die arena der erde, das ist alles so übertrieben ausgedrückt, so die arena so RIESIG groß, und über die ganze erde, also jetzt so_ne-
- 208 LP: ja. das ist=also das verlässt den zirkus.=ne? es ist wesentlich mehr als zirkus, gustav?

	209	Gustav: äm (--) zaid hat das ja schon gesagt, mit dem traum, und ich find das wär auch eigentlich logisch, wenn das alles (.) wenn_s jetzt alles im traum ist, weil dann muss es ja auch nicht so logisch sein. weil traum ist ja eigentlich nicht besonders logisch.
	210	LP: okay. das heißt (.) diese ganzen begriffe die sie verwendet muss man irgendwie anders deuten als jetzt real. ihr sagt traum fantasie; das scheint ne ganz große rolle zu s=zu s=zu spielen. (--) äm jetzt (.) spricht, (1.5) stellt euch mal vor, ja. usman.
26:02	211	Usman: äh (--) vielleicht ist es auch so äh vielleicht war sie nur () im zirkus und vielleicht stellt sie sich äm vor, wie es so ist da.
26:03	212	LP: (--) okay. ja gut. also zirkus ist sozusagen die ausgangsidee und dann wird irgendwie was davon weiterentwickelt.=ne? (--) stellt euch mal vor (-) dass dieses ich (---) äh (-) rose ausländer ist. die mit euch spricht. das kann man machen. (--) und zwar ist sie dichterin. (1.5) wie könnte man das ganze jetzt sehen, wenn sie mit euch spricht und sagt: also DU (---) und ich bin dichterin, ich mach literatur? wenn man das jetzt sehen würde. <<vorlesend> ich bin ein zirkuskind. spiele mit einfällen. bälle auf ab. ich geh auf dem seil über die arena der erde. reite auf einem flügelpferd über ein mohnfeld, wo der traum wächst. werfe dir traumbälle zu. fang sie auf.> überlegt mal, wie man_s dann (.) sehen könnte. (3.5) ((schließt die tür)) dieses zirkuskind. mit einmal verändert sich nämlich die bedeutung. und jetzt müsst ihr anfangen zu deuten. (---) kr=kristine.
	213	Kristine: weil vielleicht auch was sie als dichterin so macht.
	214	LP: ja was macht sie denn als dichterin? <<vorlesend> spiele mit einlällen, mit bällen.>
	215	Kristine: wie wie sie das so schreibt.
	216	LP: okay. sammeln wir mal weiter wie man das deuten könnte. (---) lara.
	217	Lara: also äm sie hat verschiedene einfälle und (.) spielt damit halt so. also (--) sie (--) kombiniert die (--) (ballxxx?).
	218	LP: sie jongliert mit den einfällen und den bällen.=ne? okay. machen wir mal weiter. (--) jetzt kommen diese ganzen sachen, (--) die bekommen dann ne andere bedeutung. die sind nicht mehr ganz konkret zu deuten, sondern die muss man übertragen. (--) wie bilder muss man die sehen. (1.5) mila?
	219	Mila: äm man muss sich das einfach nur anders denken find ich.
	220	LP: ja. aber was=wie willst es dann wie willst es dann verstehen, wenn das vielleicht (--) so sie beschreibt so was ihre (.) was sie macht als dichterin. ihr habt schon angefangen. gehen wir mal

		in die zweite strophe. <<vorlesend> ich gehe auf dem seil über die arena der erde.> (--) stellt euch mal das bild vor. (---) wie kann man das so deuten? (---) was macht sie als dichterin? (7.5) jemand der oben auf dem seil ist über die erde geht, (3.5) tamara?
	221	Tamara: also die guckt sich so_n bisschen (-) von allem an, was geschieht, und darüber schreibt sie dann.
	222	LP: gut. gustav?
	223	Gustav: ja irgendwie dass sie sich so_n bisschen vortastet.
	224	LP: ja. ja gut. (---) freya.
28:25	225	Freya: kann auch sein dass sie halt wirklich also dass sie wirklich ein zirkuskind ist. (--) und dass sie dann so (.) weil sie das so alles so schön findet so WUNDERschön, dass sie sich das so vorstellen möchte.
28:26	226	LP: gut. okay. aber sie ist in ner sch=vorstellwelt. woran merkt man dass sie (.) dass es um vorstellungen geht? (2.5) guckt mal in den text. da steht ja eigentlich alles drin. dennis.
	227	Dennis: ja weil (--) ich finde da (.) das ist so (-) in der fantasiewelt weil (.) da auch flügelpferde sind.
	228	LP: gut. sehr schön. wo ist noch so_n hinweis drauf, dass wir in einer fantasiewelt sind? emil.
	229	Emil: traumbälle.
	230	LP: ja natürlich. und wo noch? so begriffe die es gar nicht wirklich gibt. (2.5) benno?
	231	Benno: (1.5) ah nee doch nicht.
	232	LP: traumbälle hast du. (--) liam?
	233	Liam: äm da wo der traum wächst. und (.) ich hab noch was. (--) irgendwie sind sich alle gerade so sicher dass es ne SIE ist, weil alle sagen die ganze zeit sie sie sie.
	234	LP: hm_hm.
	235	Liam: und das=das das erfährt man aber gar nicht. nur wegen rose.
	236	LP: sehr schön. du hast völlig recht liam. naja sagen wir mal so. das lyrische ich und der autor das muss nicht unbedingt dasselbe sein. (--) ich hab euch jetzt n bisschen so in die richtung gestupst, aber wir wissen gar nicht genau ob es WIRKlich rose ausländer ist. aber man kann es so lesen, (--) dass ein (.) EINer der gedichte schreibt, oder eiNE (-) eine person, ein lyrisches ich, (--) oder das (-) literatur schreibt, hier (.) einem leser (.) etwas zuwirft. (--) und du hast völlig recht, das war jetzt

		ungenau. eigentlich sagt man nur lyrisches ich.=ne? du bist wirklich exakter. lara.
	237	Lara: äm arena der erde.
	238	LP: gut. sehr schön. (--) jetzt waren wir auf dieser arena der erde noch. wie kann man das noch so deuten? tamara du hast schon angefangen. die geht so oben und sieht verschiedene dinge. (1.5) manuel.
	239	Manuel: als ob die (---) als ob fü:r de (.)das ich die erde nur so_n kleiner teil wäre.
	240	LP: <<flüsternd> gut.>
	241	Manuel: und (.) das noch viel mehr hätte irgendwie.
	242	LP: (--) sehr schön. so könnte man das auch sehen. freya?
	243	Freya: also ich stelle mir das vor, also diesen satz <<vorlesend> ich gehe auf dem seil über die arena der erde> (-) irgendwie das heißt (--) also da es () die welten ist, und dann so ganz frei so,
	244	LP: scht:::.
	245	Freya: vielleicht ist das seil auch unsichtbar oder sowas [und dann] sieht sie da so_ne () in weiß gekleidet (unverständlich , ca. 3 sek.)
	246	LP: [ja.] (4.5) ja. (1.5) gut. so_n schweben so_n betrachten so: äm (-) unsichtbar, all=ganz viel be=be (-) ganz viel mitbekommen. (-) mila?
	247	Mila: ja ich find das auch so, dass sie dann so (.) halt immer so guckt und dann immer so ganz langsam jongliert,
	248	LP: ja.
30:38	249	Mila: und dann auf einmal vielleicht dieses pegasuspferd äm angefliegen kommt.
30:39	250	LP: gut. das sind jetzt so fantasiewelten. wir ja dann sind wir dann bei dem pegasuspferd. <<vorlesend> reite auf einem flügelfeld über ein mohnfeld, wo der traum wächst.> (--) wie kann man das denn jetzt wieder verstehen. der dichter der hier selber redet? (2.0) ach die herren da hinten, das ist so_n bisschen sehr unruhig. ich find_s auch warm, es hilft aber trotzdem nichts.
	251	SuS: [(unverständlich, ca. 4 sek.)]
	252	LP: [wie kommt man die, ich mach mal wieder auf. wie könnte man die letzte,] wie könnte man die (.) vorletzte strophe verstehen? <<vorlesend> reite auf einem flügelfeld, über ein mohnfeld, wo der traum wächst?> (--) ich (-) das zirkuskind, der dichter oder die dichterin. (4.5) freya=mila?

- 253 Mila: also ich stell mir das halt so vor, dass dann halt dieses pegasusperd kommt, und dann äm dieses feld sieht, und dann die bälle hochwirft, und dann sagt sie so fang sie auf. (---) und dann äm geht sie halt auf_s pegasusperd, und die reiten halt oder fliegen dann halt so (-) über das mohnfeld.
- 254 LP: ja dann bist du aber sehr nah am text. dann nimmst du das alles ganz realistisch. ihr habt aber schon gesagt, dass das was mit fantasie zu tun hat. das sind lauter bilder, sie äh (.) die sie entwirft. (--) wenn ihr das jetzt mal seht als ein dichter, der sagt was (.) er so macht, was seine aufgaben sind. (--) <<vorlesend> reite auf einem flügelfeld, über ein mohnfeld, wo der TRAUM wächst. werfe dir TRAUMBälle zu.> (--) was macht der dichter oder die dichterin? (--) tamara.
- 255 Tamara: also vielleicht (-) ä:m (---) sozusagen dass das gemeint ist, mit diesen bällen, dass er (-) die halt irgendwo fallen lässt, guckt wo die aufkommen, und dann sozusagen da äm sich die punkte raussucht.
- 256 LP: okay. dann bist du so bälle die einmal so klack wie praktisch so auf den boden (--) fallen, dann guckt sie so was ist da los? und daraus macht sie vielleicht geschichten oder er? (--) das lyrische ich? gustav?
- 257 Gustav: ich find das hört sich irgendwie so an, als würde (-) äh (--) das ich erzählen (-) wie die (.) das gedicht jetzt schreibt oder so.
- 258 LP: ja:.
- 259 Gustav: wie so der ablauf ist.
- 260 LP: sehr schön. wie wär denn dann der ablauf gustav?
- 261 Gustav: ja also zuerst äm (--) ha::t man halt einfälle,
- 262 LP: ja.
- 263 Gustav: und dann probiert man da so_n bisschen rum. dann tastet man sich irgendwie (-) weiter vor, (1.5) dann ist man im schaffensrausch,
- 264 LP: okay.
- 265 Gustav: und dann: (--) verkauft man das.
- 266 LP: okay. das verkaufen weiß ich nicht. <<vorlesend> werfe dir traumbälle zu> meinst du das ist n verkauf? (---) <<vorlesend> fang sie auf.> meinst du da (.) das heißt äh gib mir dein geld? (2.5) ((SuS lachen))
- 267 Gustav: verschenken. ja.

- 268 LP: ja ich verschenke sie hat es ja eher was damit zu tun. was verschenkt sie denn dann oder er? der dichter, das lyrische ich? dennis?
- 269 Dennis: ja (.) halt (-) der verschenkt dann (--) seine (-) geschichten.
- 270 LP: ja sehr-
- 271 Dennis: an kinder die (--) das dann anhören.
- 272 LP: ja gut. sehr schön. fang sie auf! was heißt denn auch noch fang sie auf? ich schenk sie dir. was heißt aber fang sie auf noch? (2.5) müsst ihr mal übertragen sehen. kiara.
- 273 Kiara: komm auf sie zu.
- 274 LP: gu:t. weiter noch. was heißt das noch. fang sie auf? (2.5) ((schließt das fenster)) freya?
- 275 Freya: vielleicht auch so behalte sie, un::d (--) [()]
- 276 LP: [was soll man denn dann aber] damit machen? sau=was hast du gesagt?
- 277 Freya: pass auf sie auf.
- 278 LP: pass auf sie auf, pass auf die geschichten auf. so was kann jemand noch machen der geschichten (-) zugeworfen bekommt? ((deutet auf die tafel)) einfälle. (--) mit bällen. (2.5) was kann man damit machen? (1.5) ((deutet auf manuel))
- 279 Manuel: sie benutzen.
- 280 LP: okay wofür denn? (---) jetzt überlegt doch mal. da braucht ihr eigentlich n (-) was?
- 281 Manuel: zum weitererzählen vielleicht.
- 282 LP: gut. wozu könnte man die noch benutzen, die bälle die einem zugeworfen werden? hier die literaturbälle, die (--) geschichtenbälle? ((deutet auf lara)) hm.
- 283 Lara: manchmal haben äm (--) äm: (-) äh gedichten ja auch irgend_ne lektion. also was du für dein (-) leben (mitnehmen) kannst.
- 284 LP: okay in ordnung. das wär ne möglichkeit, immerhin geht_s ja auch um die arena der erde, um das leben (.) ne? auf dieser erde, (--) aber vielleicht noch was anderes. guckt mal in euren zirkussammlungen da. ((deutet auf die mindmap)) (---) wofür man geschichten auch noch verwenden kann. (1.5) das lässt sie ja ganz offen, ob da ne lehre enthalten ist. was könnte man noch mit diesen geschichten machen? fang sie auf. (---) ((deutet auf tamara))
- 285 Tamara: also vielleicht hm n buch oder ne anleitung?

- 286 LP: (--) gut, das ist jetzt sehr weitgehend, aber was macht warum lest ihr? (4.0) was macht ihr wenn ihr lest? (--) und euch hat das ganze benno dich (.) dich hatte das glaub ich, an welches buch hatte dich das erinnert?
- 287 Benno: die unendliche geschichte.
- 288 LP: die unendliche geschichte. was macht ihr wenn ihr geschichten lest? (3.5) katja.
- 289 Katja: ich woll fragen ob ich auf toilette gehen darf-
- 290 LP: hm::: es klingelt in zehn minuten. hältst du noch durch?
- 291 Katja: ja.
- 292 LP: okay. kiara.
- 293 Kiara: dass man die vielleicht weiter entwickelt, oder wenn (.) man jetzt zum beispiel geschichten liest, (--) und man dann durch die träumt, dann ist es ja auch so automatisch dass man das dann weiter denkt.
- 294 LP: gut sehr schön. (--) benno?
- 295 Benno: man sieht sie vor dem geistigen auge.
- 296 LP: sehr schön. vor dem geistigen auge. dennis.
- 297 Dennis: ich glaube dass das (-) lyrische ich erzählen will wie (--) sie auf die ganze sache gekommen ist, wi:e man (.) wie sie sowas dichtet, ich glaube mit dem ganzen traum da, dass di:e (-) die meisten ideen einfach im traum bekommt.
- 298 LP: gut. vom traum, wobei ich glaube traum kann man auch noch übertragen sehen. wie könnte man traum sehen? sie träumt bestimmt nicht nur, also ein dichter träumt nicht nur seine geschichten, (--) aber hier fielen andere begriffe die so in diesen bereich gehören. (2.5) ((deutet auf zaid)) hm?
- 299 Zaid: äm manchmal leben einige dichter auch ihre geschichte.
- 300 LP: ja.
- 301 Zaid: äm es gibt ja auch dichter die das äm lesen, alos so jetzt hier in dem fall nicht, aber (--) es gibt ja auch (-) äm () dichter die (-) etwas im leben erlebt haben, und das dann auf papier schreiben, also (dann das) gedicht.
- 302 LP: (2.5) ja klar. irgendwas angeschaut habe, <<von der tafel vorlesend> geh auf dem seil über die arena der erde,> hab mir geschichten angeguckt, hab die welt kennengelernt, (--) ich beobachte sie von oben. (--) so.=ne? weil ihr hattet ja auch (.) tamara du d=hattest dieses bild, oben auf einem seil gehen, und dieses seil dann so von oben benutzen, (--) und betrachten alles.=ne? ((deutet auf mila)) ja?

	303	Mila: ich finde auch äm wenn man das=so liest man auch bilder vorm kopf sehen kann.
	304	LP: ja sehr schön. da hat man bilder im kopf? du meinst jetzt das bei dem gedicht?
	305	Mila: ja.
	306	LP: gut okay. welche bilder hast du im kopf?
	307	Mila: (--) halt äm (--) zum beispiel (--) halt wie ich das schon erzählt hab mi=auch mit diesem seil, und dann kommt das pegasusferd, dann ruft sie nach (.) unten, und sagt (unverständlich, ca. 2.5 sek.))
	308	LP: gut okay. das ist dieses du bist sehr genau am text.=ne? und ich war jetzt gerade dabei das so zu übertragen. (--) moment wozu kann man geschichten noch nutzen? (1.5) ihr habt gesagt zum lernen. ich glaube nicht dass ihr lest um zu lernen. (--) das glaub ich einfach nicht, dass die meisten von euch n=zu nem buch greifen (--) um zu lernen. sich denken so (.) heut lern ich mal wieder richtig schön was von cornelia funke. das: glaub ich nicht. (--) manuel?
	309	Manuel: um: einfach (--) als zeitvertreib.
	310	LP: (-) JA. unterhaltung. ((deutet auf die mindmap)) und weiter guckt mal ihr findet ganz viel aus dem bereich zirkus. (--) was ist in geschichten was euch fasziniert? (--) unterhaltung. was noch? was könnte hier noch ne rolle spielen? (1.5) deswegen greift sie auch dieses bild heraus mit dem zirkuskind. tabea.
	311	Tabea: äm spaß?
	312	LP: ja natürlich spaß. was noch? (---) tamara.
	313	Tamara: also ich kann mir auch musik vorstellen, dass man i (.) einzelnen äm abschnitten immer so (--) musik.
	314	LP: ja dass su so eindrücke hast.=ne? von musik. wenn es gut beschrieben ist. (--) jawoll. wo passt=was passt hier noch so: zum: zirkus? ((deutet auf freya)) ja?
	315	Freya: Vielleicht auch wenn man schlechte gedanken hat, zur ablenkung.
37:58	316	LP: ja natürlich zur ablenkung. zur unterhaltung. (--) geschichten über die welt. (--) und ihr sollt, ihr sollt die bä=bälle auffangen. (---) ihr sollt und das habt ihr auch gesagt, euch hineinversetzen in die geschichten, (--) damit spielen, (--) und bilder im kopf haben. (--) und deswegen beschreibt sie das auch so BILDhaft. (--) wo sind denn hier überall BILder mit denen sie arbeitet? (3.5) kristine.
37:59	317	Kristine: das flügelperd.

	318	LP: flügelpferd. genau wo ist noch n bild? (---) sie malt ja in eurem kopf bilder. (2.5) gustav.
	319	Gustav: mohnfeld.
	320	LP: natürlich das mohnfeld. auch noch=noch n bild? ((deutet auf lara)) ja?
	321	Lara: (--) äm (-) äh seil über die arena der welt[=erde.]
	322	LP: [ja] genau. das ist auch n bild. dass man das gefühl hat über die erde gespannt ist ein seil, und da balanciert jemand. noch n bild? da sind noch mehr bilder. (--) dana.
	323	Dana: äm wie das zirkuskind (.) mit bällen spielt.
	324	LP: genau. (1.5) ((macht eine jonglierende bewegung)) der dichter mit den geschichten.=ne? wirft sie zu, ich werf sie dir zu, und du kannst damit was machen. was immer du damit machst.=ne? (--) mila.
	325	Mila: äm halt die traumbälle.
	326	LP: sehr schön. (--) wolltest du auch sagen kiara? hm_hm. (-) freya?
	327	Freya: vielleicht wo der traum wächst, dass man sich da so_n land vorstellt.
	328	LP: ja genau wo der traum wächst. in welchem: in welchem land wächst denn der traum? (2.5) ((deutet auf benno))
	329	Benno: ja in der fantasie.
39:17	330	LP: sehr schön. und da wären wir wieder genau bei dem wort was auch noch fehlte. (--) es de=träume wachsen im reich der fantasie, (--) und schriftsteller (--) arbeiten (.) die die die lassen sich inspirieren aus dem reich der fantasie, (--) erfinden geschichten, und werfen die euch zu, und ihr könnt damit was machen. (---) was immer ihr wollt. euch unterhalten lassen, spaß haben, (--) das bunte die farben genießen, oder auch was lernen. (1.5) ((Schaut auf die Uhr.)) gut. (---) äm (--) eure hausaufgabe ist folgende. (2.5)
39:18	331	SuS: (unverständlich, ca. 1.5 sek.)
	332	LP: ihr kriegt ne hausaufgabe, jetzt danach mach ich ja noten.=ne? (-) also und gebe die arbeit wieder. (--) dann: werden wir das nicht weiter machen. (---) hm?
	333	Freya: (was kriegen wir?)
	334	LP: (---) da ist sie. ((deutet auf die klassenarbeithefte auf der fensterbank)) (1.5) freya. ((lacht)) eure hausaufgabe ist (-) öm (--) erklärt das bitte mal in anderen worten, und schreibt jetzt

	kein gedicht sondern n kleinen text, (--) was meint ihr was rose ausländer über einen dichter sagt. (--)
335	S?: über einen was?
336	LP: über einen dichter. was sind die aufgaben eines dichters? was sind die aufgaben eines dichters. was macht der. versucht dieses gedicht mal ganz nü=nüchtern auszudrücken. okay?
337	Liam: wie sollen wir uns das jetzt aufschreiben?
338	LP: so_n stückchen. ((zeigt etwa vier bis fünf zeilen)) mehr nicht. also eigentlich das wa-
339	Gustav: [als hausaufgabe,]
340	Oskar: [als hausaufgabe,]
341	Gustav: wie sollen wir uns das da eintragen.
342	LP: (-) öh: wie-
343	S?: (was sagt der dichter.)
344	LP: ja hm. öm: (-)
345	Liam: gedicht umschreiben.
346	LP: nein. (--) ((geht zur tafel und beginnt die hausaufgabe anzuschreiben)) übersetze- (3.5) ((schreibt "Übersetze "Zirkuskind" und erkläre, was darin über einen Dichter ausgesagt wird." an die tafel"; die SuS reden durcheinander))
347	Liam: also zu morgen?
348	LP: ja. (--) <<von der tafel vorlesend> übersetze zirkuskind, und erkläre was darin über einen dichter ausgesagt wird.> okay? (---) das_s die hausaufgabe, nur n kleinen text. im grunde genommen ganz knapp jetzt ausdrücken (--) was wir eben zusammen erarbeitet haben. (--) ((sieht auf die uhr.)) gut. damit ist dann die stunde beendet, (--) habt ihr noch irgendwelche fragen? (2.5) ((zu fiona und romy, die an romys friseur werkeln)) hört ihr mla bitte mit der deko auf? (---) romy bist du fertig?
349	Romy: ja.
350	LP: gut. habt ihr noch irgendwelche fragen dazu? (2.5) nö. dann ist soweit in ordnung, abgeschrieben habt ihr das, das ist die hausaufgabe, (2.0) ((schreibt "HA" über die hausaufgabe))
351	Freya: was meinen sie mit übersetzen? ((die SuS verlassen den klassenraum, einige bleiben noch sitzen))
352	LP: du das heißt du sollst das, das ist ja, du sollst nicht mehr mit so viel bildern arbeiten, sondern jetzt so als wenn ein dichter zu dir sagt, meine aufgabe ist, oder ich- (--) ich [denke mir geschichten] aus über das leben-

	353	Freya: [also sollen wir ()]
	354	Benno: ich rufe einfach n dichter an und interview den.
	355	LP: nein. ((zu freya)) im grunde genommen sollst du das hier übersetzen. was sagt hier n dichter?
	356	Freya: achso also zum beispiel (-) äm jonglieren, [()]
	357	LP: ja dass er, dass er wie im zirkus, dass er mit mit ge=mit gedanken und ideen jongliert, (--) ja? (---) also dass was wir eben-
	358	Freya: kann ich erst den absatz?
	359	LP: kannst du auch machen.
41:40	360	((00:41:40))
	361	((ende der transkription))